

Deutschland – Massenspektrometer – Beschaffung eines LC-MS/MS-Systems (Tandem-Quadrupol) mit Stickstoffgenerator & Arbeitstisch**OJ S 147/2025 04/08/2025****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferungen - Dienstleistungen****1. Beschaffer**

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

E-Mail: submissionsstelle@steb-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines LC-MS/MS-Systems (Tandem-Quadrupol) mit Stickstoffgenerator & Arbeitstisch

Beschreibung: Zur Umsetzung der neuen EU-Kommunalabwasserverordnung (kurz: KARL) und der darin geforderten Spurenstoffüberwachung ist die Anschaffung eines leistungsfähigen LC-MS/MS-Systems (Tandem-Quadrupol) zwingend erforderlich. Ziel ist die sichere und empfindliche Quantifizierung relevanter Mikroschadstoffe in kommunalem und industriellem Abwasser – insbesondere gemäß der DIN EN ISO 21676:2022-01, die eine Bestimmungsgrenze von ≤ 50 ng/L für ausgewählte Arzneimittel und Industriechemikalien im Abwasser vorschreibt. Mit dem neuen System soll die kontinuierliche und normgerechte Überwachung der zwölf prioritäten Stoffe sichergestellt werden, die in zwei Kategorien unterteilt sind: Kategorie 1: Amisulprid, Carbamazepin, Citalopram, Clarithromycin, Diclofenac, Hydrochlorothiazid, Metoprolol, Venlafaxin Kategorie 2: Benzotriazol, Candesartan, Irbesartan, 4-Methylbenzotriazol und 5-Methylbenzotriazol als Gemisch Da die Anforderungen an die Wasseranalytik in Zukunft weiter steigen und zusätzliche Stoffe (wie z. B. PFAS oder Transformationsprodukte durch die 4. Reinigungsstufe) in den Fokus rücken, ist die Beschaffung eines High-End-Massenspektrometer (Tandem-Quadrupol) der neuesten Generation (aus der leistungsstärksten Geräteklasse des Herstellers) in Verbindung mit einer UPLC vorgesehen. Dieses soll durch hohe Sensitivität (sowohl bei positiver als auch negativer Polarität), schnelle MRM-Zyklen, Dual-Polarity-Modus, ESI- und alternative Ionisationsmodi sowie umfassende Automatisierungsfunktionen überzeugen. Zudem muss eine zukünftige Erweiterbarkeit der Methoden möglich sein. Das Gerät soll mit einem Stickstoffgenerator mit Kompressor betrieben werden, um die Betriebs- und Verbrauchskosten nachhaltig zu minimieren und eine autarke Gasversorgung sicherzustellen. Das System muss durchgängig über handelsübliche Steckdosen (Schuko, 16 A) betrieben werden können. Die Auswahl eines Systems mit herstellereigener UPLC ist zwingend erforderlich, um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden, einen einheitlichen Service zu gewährleisten und Terminabsprachen zu reduzieren. Ein speziell für LC-MS/MS-Systeme geeigneter Labortisch ist Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung und muss mit angeboten werden. Ein Vollwartungsvertrag über 24 Monate Laufzeit (ab Installation) für das Massenspektrometer, die Vorvakuumpumpe und die UPLC ist ebenfalls Bestandteil der zu erbringenden Leistung.

Kennung des Verfahrens: 068a7411-ee3e-4a32-94e1-d32606ef4c91

Interne Kennung: 2025000097

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38433100 Massenspektrometer

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Großklärwerk Köln-Stammheim, Abwasserlabor, Egonstr. 21, 51061 Köln

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, wickeln ihre Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe in digitaler Form ab. Die entsprechenden Unterlagen stehen Ihnen auf einer Vergabepattform im Internet zur Verfügung. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage der StEB Köln, AöR: <http://www.steb-koeln.de/unternehmen/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen-der-steb.jsp>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur Beispielhaft ausgewählt. Es ist folgendes zu beachten: I. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB bzw. alle zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A. Ferner gelten die Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG. Nachweisführung durch den Bieter/Bewerber, dass die vorgenannten Ausschlussgründe nicht vorliegen: 1. Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass durch die Person oder das Verhalten des Bieters/Bewerbers oder dem Bieter/Bewerber zurechnender Personen keine gesetzlichen Ausschlussgründe begründet sind. Hierfür kann der Bieter/Bewerber das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ausfüllen und einreichen. Der Bieter/Bewerber hat die Erklärung mit dem Angebot einzureichen. Im Falle eines Teilnahmewettbewerbs hat er sie bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 2. Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. Hierfür kann der Bieter/Bewerber das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ausfüllen und einreichen. Der Bieter/Bewerber hat die Erklärung mit dem Angebot einzureichen. Im Falle eines Teilnahmewettbewerbs hat er sie bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters/Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle als Beleg seiner vorgenannten Erklärung folgende Nachweise innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Frist einzureichen: a. Bei Ausschreibungen von Liefer-/Dienstleistungen (VgV): (1) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) (2)

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter/Bewerber zuständigen Versicherungsträgers, sofern der Bieter/Bewerber zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist. b. Bei Ausschreibungen von Bauleistungen (EU VOB/A) (1) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) (2)

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit der Betrieb des Bieters/Bewerbers beitragspflichtig ist Das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters/Bewerbers kann ausgeschlossen werden, wenn er die gesondert angeforderten Nachweise nicht vollständig binnen der von der Vergabestelle gesetzten angemessenen Frist einreicht. II. Ferner werden in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 (Sanktionen VO) genannte Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug ausgeschlossen. Nachweisführung durch den Bieter/Bewerber, dass der vorgenannte Ausschlussgrund nicht vorliegt: • Erklärung des Bieters/Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 (Sanktionen VO) genannte Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bieter/Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er zu erklären, dass dies auch nicht auf die verbundenen Unternehmen zutrifft. Hierfür kann der Bieter das Formblatt „Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket – RUS-Sanktionen“ ausfüllen und einreichen. Die Erklärung ist mit dem Angebot/Teilnahmeantrag einzureichen. III. Gehört der Bieter/Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot/Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. IV. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die in I. – bis III. genannten Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären und die in I. und II. genannten Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Will sich der Bieter/Bewerber bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die in I. bis III. genannten Auskünfte und Nachweise auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines LC-MS/MS-Systems (Tandem-Quadrupol) mit Stickstoffgenerator & Arbeitstisch

Beschreibung: Zur Umsetzung der neuen EU-Kommunalabwasserverordnung (kurz: KARL) und der darin geforderten Spurenstoffüberwachung ist die Anschaffung eines leistungsfähigen LC-MS/MS-Systems (Tandem-Quadrupol) zwingend erforderlich. Ziel ist die sichere und empfindliche Quantifizierung relevanter Mikroschadstoffe in kommunalem und industriellem Abwasser – insbesondere gemäß der DIN EN ISO 21676:2022-01, die eine Bestimmungsgrenze von ≤ 50 ng/L für ausgewählte Arzneimittel und Industriechemikalien im Abwasser vorschreibt. Mit dem neuen System soll die kontinuierliche und normgerechte Überwachung der zwölf prioritäten Stoffe sichergestellt werden, die in zwei Kategorien unterteilt sind: Kategorie 1: Amisulprid, Carbamazepin, Citalopram, Clarithromycin, Diclofenac, Hydrochlorothiazid, Metoprolol, Venlafaxin Kategorie 2: Benzotriazol, Candesartan, Irbesartan, 4-Methylbenzotriazol und 5-Methylbenzotriazol als Gemisch Da die Anforderungen an die Wasseranalytik in Zukunft weiter steigen und zusätzliche Stoffe (wie z. B. PFAS oder Transformationsprodukte durch die 4. Reinigungsstufe) in den Fokus rücken, ist die Beschaffung eines High-End-Massenspektrometer (Tandem-Quadrupol) der neuesten Generation (aus der leistungsstärksten Geräteklasse des Herstellers) in Verbindung mit einer UPLC vorgesehen. Dieses soll durch hohe Sensitivität (sowohl bei positiver als auch negativer Polarität), schnelle MRM-Zyklen, Dual-Polarity-Modus, ESI- und alternative Ionisationsmodi

sowie umfassende Automatisierungsfunktionen überzeugen. Zudem muss eine zukünftige Erweiterbarkeit der Methoden möglich sein. Das Gerät soll mit einem Stickstoffgenerator mit Kompressor betrieben werden, um die Betriebs- und Verbrauchskosten nachhaltig zu minimieren und eine autarke Gasversorgung sicherzustellen. Das System muss durchgängig über handelsübliche Steckdosen (Schuko, 16 A) betrieben werden können. Die Auswahl eines Systems mit herstellereigener UPLC ist zwingend erforderlich, um Kompatibilitätsprobleme zu vermeiden, einen einheitlichen Service zu gewährleisten und Terminabsprachen zu reduzieren. Ein speziell für LC-MS/MS-Systeme geeigneter Labortisch ist Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung und muss mit angeboten werden. Ein Vollwartungsvertrag über 24 Monate Laufzeit (ab Installation) für das Massenspektrometer, die Vorvakuumpumpe und die UPLC ist ebenfalls Bestandteil der zu erbringenden Leistung.

Interne Kennung: LOT-0001 2025000097

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38433100 Massenspektrometer

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Großklärwerk Köln-Stammhem - Abwasserlabor - Egonstr. 21, 51061 Köln

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 12/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung: Ist der Bieter/Bewerber zur Eintragung in ein Handels- bzw. Berufsregister oder der Handwerksrolle seines Sitzes oder Wohnsitzes verpflichtet, hat er dies mit Abgabe seines Angebots/Teilnahmeantrags zu erklären. Diese Erklärung kann er in dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vornehmen. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag des Bieters/Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat er auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle seine Eintragung in dem entsprechenden Register nachzuweisen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für die Wertung des Kriteriums Preis erhält das Angebot mit der niedrigsten Nettogesamtsumme die maximal erreichbare Punktzahl von 36 gewichteten Punkten. Die Punkteverteilung aller weiteren Angebote wird zum niedrigsten Wertungspreis in ein Verhältnis gesetzt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 36,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Klimaanlagebedarf

Beschreibung: Für die Wertung des Kriteriums „Klimaanlagenbedarf“ erhält das Angebot mit dem geringsten Gesamt-Klimaanlagenbedarf (bestehend aus Massenspektrometer, Vakuumpumpe und Stickstoff-/Nullluftgenerator) die maximal erreichbare Punktzahl von 20 gewichteten Punkten. Die Punkteverteilung aller weiteren Angebot wird zum geringsten Gesamt-Klimaanlagenbedarf in ein Verhältnis gesetzt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Energieverbrauch

Beschreibung: Für die Wertung des Kriteriums „Energieverbrauch“ erhält das Angebot mit dem geringsten Energieverbrauch (bestehend aus Massenspektrometer und Vakuumpumpe) die maximal erreichbare Punktzahl von 20 gewichteten Punkten. Die Punkteverteilung aller weiteren Angebote wird zum geringsten Stromverbrauch in ein Verhältnis gesetzt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Platzbedarf

Beschreibung: Für die Wertung des Kriteriums „Platzbedarfs“ erhält das Angebot mit der geringsten Gesamtbereite (bestehend aus Breite UPLC und Breite Massenspektrometer) die maximal erreichbare Punktzahl von 20 gewichteten Punkten. Die Punkteverteilung aller weiteren Angebote wird zur niedrigsten Gesamtbreite in ein Verhältnis gesetzt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Innovative Nachhaltigkeit

Beschreibung: Es wird ein (1) Sonderpunkt vergeben, wenn der Probenflussweg durchgängig inert ist, d. h. metallfrei oder hybridbeschichtet – inkl. Injektionssystem, Pumpen- und Autosamplerkomponenten. Es wird ein (1) Sonderpunkt vergeben, wenn das System sowohl mit Argon als auch mit Stickstoff als Kollisionsgas betrieben werden kann. Es werden zwei (2) Sonderpunkte vergeben, wenn das System bereits software- und hardwareseitig die gleichzeitige Injektion der Probe (Vial 1) mit einer Lösung der internen Standards (Vial 2) ermöglicht. Ein (1) Sonderpunkt wird vergeben, wenn die Hardware dies bereits unterstützt und eine softwareseitige Unterstützung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in der Entwicklung ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E55822254>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Bieterkommunikation auf der E-Vergabeplattform
URL: <https://www.subreport-elvis.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E55822254>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/09/2025 11:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 63 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV/ § 16a VOB/A EU.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 01/09/2025 11:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort: Ostmerheimer Straße 555, 51109 Köln
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten die Fristenregelungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Siehe § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB: Erhebt ein Bieter eine Rüge gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 3 GWB und

erhält er daraufhin eine Mitteilung der StEB Köln, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, so kann der betroffene Bieter binnen 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Rheinland stellen. Siehe § 160 Abs. 3 S. 2 i.V.m. § 135 Abs. 2 GWB: Will ein Bieter die Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB im Wege eines Nachprüfungsverfahrens beantragen, gilt folgendes: Die Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die StEB Köln über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Haben die StEB Köln die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Organisation, die Angebote bearbeitet: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: StEB Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003201

Postanschrift: Ostmerheimer Str. 555

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51109

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionsstelle@steb-koeln.de

Telefon: +49 221 221 22955

Internetadresse: <https://www.steb-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.subreport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland – Spruchkörper Köln c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: <https://www.bezregkoeln.nrw.de/themen/wirtschaft/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b358515-cc62-402f-ab3b-8c705dd36ba7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2025 14:11:43 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 510143-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2025